

Am **Center for Open Digital Innovation and Participation** ((CODIP) - ehemals Medienzentrum), einem Department des Center for Interdisciplinary Digital Sciences (CIDS) ist zum **01.11.2021** eine Projektstelle als

**wiss. Mitarbeiter/in zur Koordination des Digital Turning Point „Digitale Prüfungen (DP)“
im Rahmen des Vorhabens „Digitalisierung in Disziplinen partizipativ umsetzen:
Competencies Connected“ (D2C2)**

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

mit 50% der regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit, bis zum 31.03.2023 (Beschäftigungsdauer gem. § 2 Abs. 2 WissZeitVG) zu besetzen.

Das CODIP agiert mit einem differenzierten Kompetenzprofil bei der Entwicklung und Einführung multimedialer Lehr- und Lernangebote in der beruflichen wie akademischen Aus- und Weiterbildung sowie der Bereitstellung von Medienanwendungen für Forschung und Bildungsprozesse.

Das Projekt „Digitalisierung in Disziplinen Partizipativ Umsetzen: Competencies Connected“ (D2C2) ist ein Verbundvorhaben sächsischer Hochschulen unter Federführung des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen und wird von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre gefördert. Im Digital Turning Point „Digitale Prüfungen (DP)“ sollen die Grundlagen für langfristige Entwicklungspfade in Bezug auf die didaktischen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen von digitalen Prüfungen im sächsischen Hochschulraum gelegt werden.

Aufgaben:

- Durchführung einer Ist-Stand Erhebung zum Einsatz von digitalen Prüfungen und innovativen Prüfungsformen während COVID-19 im Kooperationsverbund und
- Durchführung von Fokusgruppeninterviews mit (Schnittstellen-)Akteuren/-innen im Entwicklungsfeld Digitale Prüfungen an den Hochschulen im Kooperationsverbund
- Erstellung von Handlungsempfehlungen und eines Good-Practice-Pools (OER) zu digitalen Prüfungen (inkl. technische, rechtliche und didaktische Annotation)
- Konzeption und Umsetzung von Zukunftsforen als Transferveranstaltungen zur Verbreitung von bundesweiten und sächsischen Good-Practice-Beispielen
- Bereitstellung und Einbindung der Projektergebnisse in hochschuldidaktische Programme, Plattformen und Webseiten des Lehr-Lern-Supports und der E-Learning-Service-Zentren im sächsischen Hochschulraum
- Vernetzung und Kooperation innerhalb der Hochschule sowie in den landesweiten Strukturen der sächsischen E-Learning-Landesinitiative „Bildungsportal Sachsen“ und des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen und Zusammenarbeit im Kooperationsverbund
- enge Zusammenarbeit mit studentischen Mitarbeitern/-innen nach dem „Students as Partners“ Ansatz
- wiss. Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit zu den Projekthaltungen.

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium der Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften, Informatik oder Medieninformatik oder Psychologie mit vertieften Fachkenntnissen zu „Digitalen Prüfungen“
- mehrjährige Erfahrung in der Lehre sowie der Entwicklung und Umsetzung digital gestützter Lehr-, Lern- und Prüfungsformen
- Kenntnisse zu aktuellen Entwicklungen im Bereich „Digitale Prüfungen“
- Bereitschaft, sich in hochschul- und mediendidaktische sowie medientechnische und hochschulrechtliche Themen einzuarbeiten
- Sensibilität für heterogene Lern- und Fachkulturen
- Fähigkeit zu interdisziplinärem, vernetztem und konzeptionellem Denken und Handeln

- Bereitschaft, sich in einem sachsenweiten Team zu engagieren, zu kooperieren und zu kommunizieren
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen, Content bzw. Learning Management Systemen (z.B. OPAL, MOODLE), sowie souveräner Einsatz digitaler Medien
- selbständige Arbeitsweise
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur mobilen und flexiblen Arbeit
- Erwünscht sind Erfahrungen beim Einsatz digitaler Test- und Prüfungssoftware (z.B. ONYX) sowie Kenntnisse in der Usability-Analyse.

Wir bieten:

- Arbeit in einem innovativen und zukunftsorientierten hochschuldidaktischen Projekt
- sachsenweite Zusammenarbeit in einem hochengagierten Team
- flexible Arbeitszeiten / mobile Arbeit zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- zielgerichtete Personalentwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Altersvorsorge.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer MZ0821** bis zum **21.10.2021** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TU Dresden (<https://securemail.tu-dresden.de>) als ein PDF-Dokument an: **codip@tu-dresden.de** oder an: **TU Dresden, CODIP, Herrn Prof. Thomas Köhler, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.